

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SBZ Heft Seite |
|--|--|--|----------------------------------|----------------------|
| Gemeinde Mauren FL | Primarschulanlage, PW | Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1976. | 11. März 76 (30. Dez. 76) | 1976/51/52 S. 776 |
| Banque de l'Etat de Fribourg | Siège central de la Banque de l'Etat de Fribourg, PW | Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976. | 31. März 77 | 1976/35 S. 512 |
| Einwohnergemeinde Obergösgen AG | Gestaltung des Ortskerns IW | Fachleute, die seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Solothurn wohnen, den Geschäftssitz haben oder verbürgert sind. | 31. März 77 | 1976/48 S. 731 |
| Direction des Constructions fédérales | Bâtiment administratif à St-Maurice, PW | Architectes de nationalité suisse dont le siège professionnel se trouve au moins depuis le 1er décembre 1975 dans le canton du Valais. | 27. April 77 (4. Feb. 77) | 1977/1/2 S. 10 |
| Direction des Constructions fédérales | Bâtiment de l'exploitation de la Cp GF 10 à Lavey VD, PW | Architectes de nationalité suisse dont le siège professionnel se trouve au moins depuis le 1er décembre 1975 dans les districts d'Aigle et de Vevey. | 27. April 77 (4. Feb. 77) | 1977/1/2 S. 11 |
| Kirchgemeinderat der ev.-ref. Kirchgemeinde Langenthal | Kirchgemeindehaus im Hard, PW | Alle in Langenthal ansässigen und selbständig praktizierenden Architekten. | 29. April 77 | 1977/1/2 S. 11 |
| Graubündner Kantonalbank Chur | Verwaltungsgebäude in Chur, PW | Alle seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Graubünden niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. dem BSA angehören oder im Schweizerischen Berufsregister der Architekten eingetragen sind. | 30. April 77 | 1976/48 S. G. 178 |
| Commune de Lausanne | Centre d'instruction de la protection civile à «La Rama-Montheron», PW | Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le territoire de la commune de Lausanne depuis le 1er juillet 1976 au plus tard, ou originaires de la dite commune. | 6. Mai 77 (18. März 77) | 1977/8 S. 113 |
| Stiftung evangelisches Talasyl Ilanz GR | Alters- und Pflegeheim in Ilanz, PW | Fachleute, die im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder in den nachstehenden Kreisen heimatberechtigt sind: Disentis, Ilanz, Lugnez, Ruis, Safien sowie aus dem Kreise Trin die Gemeinden Flims und Trin. | 27. Mai 77 | 1977/1/2 S. 11 |
| Einwohnergemeinde Küttigen AG | Friedhoferweiterung | Alle seit dem 1. Januar 1976 in den Gemeinden Küttigen und Biberstein wohnhaften Architekten. | 31. Mai 77 | 1977/5 S. G 14 |
| Regierung des Kantons Graubünden | Bündner Frauenschule in Chur, PW | Alle im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz). | 1. Juli 77 | 1977/1/2 S. 11 |
| Direktion der Eidg. Bauten | Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Schwarzenburg, PW | Alle Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Bern oder im Kanton Freiburg ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. (In Heft 7 an dieser Stelle unvollständig) | 15. Juli 77 (11. März 77) | 1977/8 S. 113 |
| Organizzazione regionale della Calanca | Zentralschulanlage in Castaneda GR, PW | Alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie Architekten mit Bürgerrecht des Bezirks Moesa. | 26. Aug. 77 | 1977/5 S. G 14 |
| Bibliothèque Nationale Pahlavi, Téhéran | Bibliothèque Nationale dans le futur centre de la ville de Téhéran, à tout architecte PW | Concours ouvert à tout architecte agréé, ayant droit d'exercer dans son propre pays, ou à toute équipe dirigée par un architecte répondant aux caractéristiques précédentes. | 20. Jan. 78 (19. April 77) | 1977/3 S. 30 |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|-------------------------------|--|--|--------------------------------|-------------------|
| Baudirektion des Kantons Bern | Gesamtsanierung der Strafanstalt Witzwil, IW | Alle seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern niedergelassenen oder im Kanton Bern heimatberechtigten Fachleute. | 30. Sept. 77 (15. April 77) | 1977/10 S. 144 |
|-------------------------------|--|--|--------------------------------|-------------------|

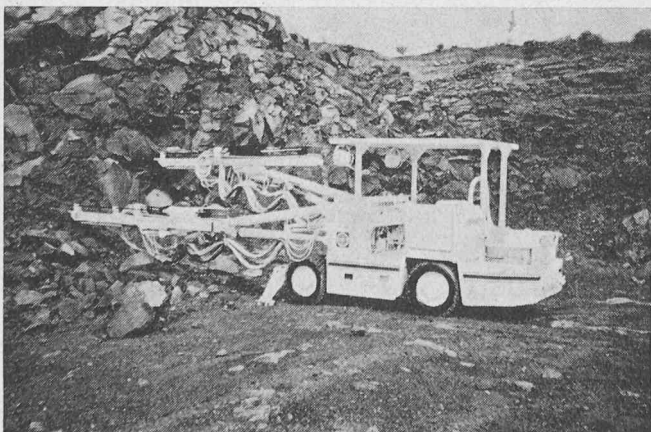
Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|---|--|--|-------------------|-------------------|
| Kath. Kirchgemeinde Steinhausen, Ev.-ref. Kirchgemeinde des Kantons Zug | Kirchen- und Begegnungszentrum in Steinhausen (ZG), PW | Alte Turnhalle der Schulanlage «Sunnegrund I» in Steinhausen, bis 13. März, samstags von 10 bis 12 und von 14 bis 16 h, sonntags von 14 bis 16 h, übrige Wochentage von 19 bis 21 h. | 1976/40 S. 605 | 1977/10 S. 143 |
| Stadtrat von Illnau-Effretikon | Wohnüberbauung in Effretikon, PW | Untergeschoss der reformierten Kirche Effretikon, 4. März von 19 bis 21 h, 5. März von 10 bis 12 und von 14 bis 17 h, 6. März von 15 bis 18 h. | | 1977/9 S. 130 |
| Direktion der Eidg. Bauten | Centro sportivo della gioventù a Tenero TI, PW | Sarnahalle beim Fussballplatz Tenero, 7. bis 16. März, täglich von 10 bis 12 und von 16 bis 19 h. | 1976/25 S. 360 | 1977/10 S. 143 |
| Röm.-kath. Kirchgemeinde Illnau-Lindau ZH | Pfarrzentrum in Effretikon, PW | Untergeschoss der katholischen Kirche St. Martin, Birchstrasse 20, Effretikon, 5., 6., 12. und 13. März. | | 1977/9 S. 129 |
| Département des travaux public du canton de Vaud | Ponts sur le Talent/ autoroute Lausanne-Berne | Aula de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne, lundi 4 au samedi 16 avril. | | 1977/9 S. 130 |
| Kirchgemeinde Aarwangen | Altersheim und Kirchgemeindehaus in Aarwangen, PW | Aula des Primarschulhauses Sonnhalde, Aarwangen, 11. bis 20. März, Montag bis Freitag von 17 bis 21 h, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 h. | | folgt |

Aus Technik und Wirtschaft

Hydraulik-Bohrhammer

Eine ferngesteuerte Verstellung des Kolbenhubes beim neuen hydraulisch arbeitenden Hochleistungsbohrhammer HPR 1 von der Gardner-Denver Company ermöglicht die stufenlose Einstellung der Schlagfrequenz zwischen 2500 und 4000 Schlägen je Minute und der Schlagenergie zwischen 170 und 271 Nm. Erstmals kann das Schlagverhalten durch den Bedienungsmann optimal den verschiedenen Gesteinsbedingungen angepasst werden. Der HPR 1 kann für Bohrlochdurchmesser von 38 bis 64 mm eingesetzt werden. Er wird auf der neuen Gardner-Denver-HFM-Hydraulik-Vorschublafette befestigt, die in fünf Größen mit Bohrvorschublängen von 2667 bis 5105 mm lieferbar



ist. Die Vorschublafette wird auf dem neuen elektrisch betriebenen Doppelausleger, dem Gardner-Denver-Mark-III-Jumbo, aufgebaut, der hohe Produktionsleistungen bei Tunnel- und Streckenvortriebsarbeiten gewährleistet.

Gardiner-Denver Company, Oudebaan,
3072 Nossegem/Brussels

Spritzgeschäumte Isolationen

Von den in der Bautechnik und Industrie verwendeten *Kunststoffhartschäumen* hat sich jener aus Polyurethan (PUR-Hartschaum) dank der guten Dämmung für die verschiedensten Zwecke bewährt. Verwendet wird er hauptsächlich plattenförmig (als thermische Isolation), als Schalen (Rohrleitungen) oder auch in Formen gegossen. Eine weitere Verarbeitungsart für Polyurethanschaum ist das Spritzen (Sprühen). Der grösste Vorteil bei diesem Verfahren ist dank mobilen Spritzanlagen das nahtlose Isolieren von Flächen direkt auf der Baustelle. Die kurze Reaktionszeit des verwendeten PUR-Zweikomponentengemisches ermöglicht auch das Sprühen über Kopf.

Durch das Aufsprühen entsteht eine mit dem Untergrund festverbundene, wasserdichte, fugenlose Isolationsschicht. PUR-Hartschaum haftet gut auf Beton, Mauerwerk, Holz, Stahl (mit Korrosionsschutz), auf den meisten Kunststoffen, Glas, bituminösen Anstrichen und Pappen. Voraussetzung für eine gute Haftung ist allerdings eine trockene Oberfläche. Bei feuchtem Untergrund kann mit Haftvermittler gearbeitet werden.

Anwendungen: Beim Flachdach wird durch das Auftragen von 4 cm PUR-Spritzschaum eine unbedingte Wasserabdichtung sowie ein K-Wert von 0,5 erreicht. In Kühlräumen ist das fugenlose Aufbringen des Materials wichtig. Die Isolationsdicke kann frei gewählt werden. Im Behälterbau bereiten Rundungen, Ausparungen und Durchführungen beim Aufsprühen keine Schwierigkeiten.

Isotherm AG, 3227 Heimberg